



Eifrig bei der Sache: Die Kindergartenkinder beim „Erdäpfel klaub'n“.

Foto: Neu

Kleine Hände klaubten Erdäpfel

Oldtimer-Freunde Kallmünz organisierten Ernte wie zu Omas Zeiten für Kinder

KALLMÜNZ (Isn). Für das Kindergartenjahr 2001/2002 wurde das Jahresthema „Früher - Heute“ gewählt. So war es naheliegend, dass die Kindergartenleitung die Kallmünzer Oldtimer-Freunde um Unterstützung bat. Spontan erklärten sich die Mannen um Vorsitzenden Herbert Baumer bereit, für alle Kinder des Kindergartens ein „Erdäpfel klaub'n“ wie zu Omas Zeiten auf dem Hammerfeld bei Kallmünz zu ermöglichen.

Bereits im Frühjahr hatten die Oldtimer-Freunde ein Tagwerk Kartoffeln angebaut. Die Saatkartoffeln stellten Michael Weigert und Josef Graf kostenlos zur Verfügung. Während des Sommers kümmerten sich Karl und Marianne Brey um das Erdäpfelfeld. Sie schauten immer

nach dem Rechten, jäteten Unkraut oder lockerten die Erde auf. So war es nun möglich, dass alle fünf Gruppen des Kindergartens Kallmünz, mit Gummistiefeln und Eimern ausgerüstet, zum Kartoffel klauben kommen konnten.

Die Kindergartenkinder mussten vorher schon sehr brav gewesen sein, denn pünktlich zu ihrem „Ernteeinsatz“ schickte Petrus die Sonne. So stand einer ertragreichen Ernte nichts mehr im Wege. Die Kartoffeln wurden mit einem rund 60 Jahre alten „Erdäpfelroder“ aus der Erde geholt, von den Kindern begeistert aufgeklaut und in einem hölzernen Truhenwagen gesammelt. Die Kinder waren mit so einem Eifer bei der Sache, dass die Oldtimer-Freunde bald einen zweiten Anhän-

ger brauchten. Wer Lust hatte, konnte natürlich auch auf dem Oldtimer-Bulldog eine Runde drehen.

Eine deftige Brotzeit durfte zum Schluss nicht fehlen. Hier machten die Oldtimer Freunde für ihre „Erntehelfer“ ein Kartoffelfeuer mit frisch gebratenen Erdäpfeln und spendierten ihnen Limonade. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und stellten bei der gemeinsamen Brotzeit fest, dass nicht nur Pommes gut schmecken.

Nach so einem erlebnisreichen Vormittag hatten es die Kindergärtnerinnen schwer, ihre Schützlinge zum Rückweg in den Kindergarten zu überreden. Am Ende stand für alle fest, dass im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder ein Kartoffelfest stattfinden soll.